

## Übung im Strafrecht für Anfängerinnen und Anfänger

Wintersemester 2005/06

### 1. Besprechungsfall

Toni geht mit seiner Schwester Erna auf eine Tanzveranstaltung. Als der erheblich angetrunkene B Erna auf dem Tanzboden mehrmals belästigt, wird Toni böse und herrscht B an, dieser solle endlich verschwinden. B zieht stattdessen unerwartet ein Messer und geht damit auf – den ihm körperlich deutlich unterlegenen – Toni los. Toni ist darüber so erschrocken, dass er einfach die neben ihm stehende Gitarre der Musikkapelle ergreift und sie B über den Kopf schlägt – dies, obwohl er dem Angriff hätte ausweichen können. B bricht bewusstlos zusammen; die Gitarre ist zerstört. Beide Folgen seines Tuns hat Toni vorausgesehen.

Toni, der nun sehr aufgebracht ist, hat sich gerade wieder aufgerichtet, als der Gast G rasch auf ihn zuschreitet. Toni geht davon aus, G sei ein Freund des B, der ihn nun ebenfalls angreifen wolle. Deshalb streckt er G mit einem kräftigen Fausthieb nieder. Tatsächlich hatte G vor, besänftigend auf Toni einzuwirken.

Strafbarkeit des Toni?